



Der ehemalige Davigcup-Spieler David Prinosil steuerte den sechsten Einzelpunkt zum nie gefährdeten 9:0-Heimsieg des TC Bohlsbach über SaFo Frankfurt bei.

Foto: Ulrich Marx

TC Bohlsbach bleibt mit 9:0-Erfolg auf Titelkurs

Tennis-Regionalliga: Souveräner Heimsieg der Herren 40 über SaFo Frankfurt

Die Herren 40 des TC Bohlsbach bleiben das Maß aller Dinge in der höchsten deutschen Tennis-Liga. Nach dem deutlichen 9:0-Heimsieg gegen den hessischen Vertreter SaFo Frankfurt führen die Bohlsbacher die Tabelle der Regionalliga Südwest weiterhin mit nun 8:0 Punkten souverän an.

Offenburg-Bohlsbach (mb). Schon nach der Aufstellung des Gastes aus Frankfurt war schnell absehbar, dass es für die Bohlsbacher um Spitzenspieler Jiri Novak eine klare Sache werden würde. Die Hessen aus dem Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen reisten ohne ihre ausländischen Topakteure an. Diese kommen wohl wieder im Abstiegsduell gegen Waldau Stuttgart zum Einsatz.

In der ersten Spielrunde holte Bohlsbachs Marius Gogonea mit der Höchststrafe von

6:0/6:0 gegen Denis Schultheis den ersten Sieg. Auch TCB-Neuzugang Frank Moser legte schnell nach und gewann deutlich gegen Rainer-Udo Henn 6:0/6:2. Lediglich Marcus Hilpert musste gegen einen stark spielenden Robert Wachtel ein paar Aufschlagsspiele mehr abgeben, gewann aber trotzdem souverän 6:2/6:4.

An Position drei drückte auch Bohlsbachs Bohdan Ulihrach gegen Heiko Pillhofer aufs Tempo. Ulihrach gewann deutlich 6:2/6:0. Nachdem auch Jiri Novak im Spitzeneinzel des Tages klar 6:0/6:2 gegen Sebastian Waske gewann, war es Bohlsbachs ehemaligem Davigcup-Spieler David Prinosil vorbehalten, den sechsten Einzelpunkt für die Gastgeber zu holen. Prinosil spielte überlegen und gewann 6:1/6:3 gegen Jan Trouvain.

Trotz des klaren 6:0-Zwischenstandes wurden bei herrlichem Tenniswetter für die Zuschauer auch die Doppel gespielt. Der deutsche Meister aus Bohlsbach gab in keinem

der drei Doppel mehr als zwei Aufschlagsspiele ab.

Mit diesem deutlichen 9:0-Heimsieg ist der TC Bohlsbach weiterhin als einzige Mannschaft in der Regionalliga ungeschlagen. Nach der Pfingstpause kommt es am 29. Juni (13 Uhr) auf heimischer Anlage im vorletzten Spiel der Saison zum möglicherweise schon vorentscheidenden Showdown gegen den starken Tabellenzweiten TC Bad Vilbel. Mit einem 6:3-Sieg könnten die Bohlsbacher vor heimischem Publikum ihre vierte Meisterschaft in Folge aufgrund ihres sehr guten Matchpunkte-Verhältnisses rechnerisch unter Dach und Fach bringen.

TC Bohlsbach - SaFo Frankfurt 9:0

Jiri Novak (2, LK2) - Sebastian Waske (5, LK5) 6:0, 6:2; Frank Moser (4, LK3) - Rainer-Udo Henn (7, LK7) 6:0, 6:2; Bohdan Ulihrach (5, LK4) - Heiko Pillhofer (8, LK7) 6:2, 6:0; Marcus Hilpert (6, LK4) - Robert Wachtel (10, LK10) 6:2, 6:4; David Prinosil (8, LK5) - Jan Trouvain (12, LK12) 6:1, 6:3; Marius Gogonea (10, LK7) - Denis Schultheis (13, LK13) 6:0, 6:0; Moser/Prinosil - Waske/Wachtel 6:1, 6:1; Novak/Gogonea - Pillhofer/Trouvain 6:1, 6:0; Ulihrach/Hilpert - Henn/Schultheis 6:1, 6:1.